



Stadt Nienburg/Weser
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 2/034/2018

öffentlich

Datum: 07.08.2018

Produkt: 2302
Beteiligungsmanagement

Finanzen

Auskunft erteilt: Tietje, Michael

Beratungsfolge:

<u>Datum:</u>	<u>Gremium:</u>
04.09.2018	Ausschuss für Finanzen und Zentrale Dienste
24.09.2018	Verwaltungsausschuss
25.09.2018	Rat der Stadt Nienburg/Weser

Sachbetreff:

Jahresabschluss 2017 der Holding Stadt Nienburg/Weser GmbH

Beschlussvorschlag:

Von dem Lagebericht der Geschäftsführung der Holding Stadt Nienburg/Weser GmbH für das Geschäftsjahr 2017 und dem Bericht der BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH, Krefeld, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 sowie von dem ergänzenden Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 32 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung wird Kenntnis genommen.

Der Vertreter der Stadt Nienburg/Weser in der Gesellschafterversammlung wird angewiesen,

1. den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 festzustellen
2. dem Vorschlag zur Ergebnisverwendung zuzustimmen und
3. dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen und
4. dem Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

Sachdarstellung:

Ergebnisentwicklung

Die Ergebnisse der letzten fünf Jahre entwickelten sich wie folgt:

Jahr	Ergebnis in EUR
2013	113.671,96
2014	615.430,77
2015	-175.668,75
2016	239.657,11
2017	506.795,22

Jahresabschluss 2017

Nach dem Jahresabschluss der Holding Stadt Nienburg/Weser GmbH schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von +506.795,22 EUR (VJ. +239.657,11 EUR) ab. Der Ergebnisanstieg in Höhe von +267.138,11 EUR resultiert im Wesentlichen aus folgenden Sachverhalten:

- a) Das Finanzergebnis 1.063.655,46 EUR (VJ. 456.231,42 EUR) verbesserte sich um 607.424,04 EUR. Während das Ergebnis aus den Beteiligungen an verbundenen Unternehmen um 267.095,29 auf -996.966,59 EUR (VJ. -729.871,30 EUR) zurückging, konnten die Erlöse aus den Wertpapieren der Avacon AG, bedingt durch eine Sonderausschüttung, deutlich auf 2.042.024,81 EUR (VJ. 1.182.224,89 EUR) um 859.799,92 EUR gesteigert werden.

Übersicht Finanzergebnis					
Jahr	2017	2016	2015	2014	Abw. 17/16
	a) Ergebnisabführungen aus den Anteilen an verbundenen Unternehmen (TEUR)				
Bäder	-2.051	-1.994	-2.003	-1.307	-57
Stadtbus	-1.174	-706	-736	-731	-468
Stadtwerke	1.935	1.857	1.540	1.667	78
WBN	293	112	211	249	181
Summe	-997	-730	-988	-122	-267
	b) Dividenden aus Wertpapieren (TEUR)				
Avacon AG	2.042	1.182	1.229	1.135	860
Summe	2.042	1.182	1.229	1.135	860
	c) Zinsen und ähnl. Aufw./Erträge (TEUR)				
Summe	19	4	12	14	15
	d) Finanzergebnis (TEUR)				
Summe	1.064	456	253	1.027	608

- b) Ertragssteuern stiegen im Vorjahresvergleich um +826.165,36 EUR auf 726.408,91 EUR (VJ. Ertrag aus Steuern 99.756,45 EUR). Hierin enthalten sind u.a. Steuerrückstellungen resultierend aus einer Betriebsprüfung des Finanzamtes für die Jahre 2011 bis 2013.
- c) Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge resultiert aus einer Überkompensationsprüfung bei der Stadtbusgesellschaft (SBG) für die Jahre 2013 bis 2016, die im Ergebnis zu einer Rückerstattung im Umfang von rd. 525 TEUR an die Holding führte. Über den Ergebnisabführungsvertrag erhielt die SBG diesen Betrag wiederum in voller Höhe zurück. Hieraus erklärt sich auch der erheblich gestiegene Aufwand aus der Verlustübernahme der SBG.
- d) Von der Holding zu tragende Instandhaltungsmaßnahmen von rd. 50 TEUR für die an die Wirtschaftsbetriebe verpachteten Parkeinrichtungen, waren im Wesentlichen verantwortlich für den Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 132.128,27 EUR (VJ. 93.106,92 EUR).

Gemäß § 13 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist die Jahresabschlussprüfung in Verbindung mit § 158 Abs. 1 NKomVG nach den Vorschriften über die Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben durchzuführen. Als zuständiges Rechnungsprüfungsamt i.S.d. § 158 Abs. 1 NKomVG wurde das Rechnungsprüfungsamt Nienburg/Weser bestimmt.

Die BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft hat im Einvernehmen mit dem RPA den Jahresabschluss und den Lagebericht 2017 geprüft und am 20. Juni 2018 den nach § 32 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung erforderlichen Prüfungsvermerk uneingeschränkt erteilt.

Der Aufsichtsrat der Holding hat von dem Jahresabschluss 2017 mit Lagebericht sowie vom Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2017 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in seiner Sitzung am 10. Juli 2018 Kenntnis erhalten.

Das RPA hat diesen Prüfungsbericht gemäß den Vorschriften des § 32 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung erhalten. Gemäß § 32 Abs. 3 S. 3 der Eigenbetriebsverordnung versieht das RPA den Prüfbericht mit den von ihm für erforderlich gehaltenen ergänzenden Bemerkungen und leitet ihn sowohl dem Geschäftsführer als auch dem Bürgermeister zu.

Den Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2017 einschließlich des Lageberichts der Holding Stadt Nienburg/Weser GmbH, erhalten die Fraktionen zur Kenntnisnahme.

Gewinnverwendungsvorschlag

Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen den Jahresüberschuss in Höhe von 506.795,22 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Wirtschaftsplan 2017

Durch den in 2017 erzielten Jahresüberschuss (+507 TEUR) wird erneut das prognostizierte negative Ergebnis (-1052 TEUR) deutlich (+1.559 TEUR) übertroffen.

Gesellschaft	2017	WP 2017	Abw. 17/WP	2016	2015
Holding*	-538	-708	170	-211	-417
Bäder	-2.051	-1.892	-159	-1.994	-2.003
Stadtbus	-1.174	-769	-405	-706	-736
Stadtwerke	1.935	1.027	908	1.857	1.540
WBN	293	154	139	112	211
Avacon AG	2.042	1.136	906	1.182	1.229
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	507	-1.052	1.559	240	-176

*) Ergebnis ohne Gew innabführung, Verlustausgleich und Dividenden